



An die Mitglieder  
der Bezirksvertretung In-West

26.04.2021

**Zu Top 16.2.9**  
**Denkmalschutz - Sachstand zum ehemaligen Hoesch-Union-Verwaltungsgebäude**  
**Anfrage zur TO zu Top 16.2.9 (Fraktion Die Linke) vom 20.01.2021**  
**(Drucksache Nr.: 19565-21)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die o. g. Anfrage beantworte ich wie folgt

Der Alteigentümer hat das Baudenkmal, ehem. Hoesch-Union-Verwaltungsgebäude an der Rheinischen Straße 173, verkauft. Der Eigentumswechsel wurde der Denkmalbehörde der Stadt Dortmund nicht bekannt gegeben. Eine Kontaktaufnahme durch den neuen Eigentümer erfolgte bislang nicht. Über Planungen, wie der neue Eigentümer das Gebäude in eine neue Nutzung bringen will, ist bislang nichts bekannt.

Von Schäden am Baudenkmal, die für das Gebäude einen gefährdenden Zustand darstellen und ein sonderordnungsbehördliches Eingreifen auf der Grundlage des § 7 Denkmalschutzgesetz (Erhaltungsverpflichtung) nach sich zögen, ist nichts bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

Ludger Wilde

Geschäftsbereiche: